

# Therapeutisches Krafttraining

Kundenbefragung 2008 im Albertinen-Haus

Tom Krause, Antje Zwick

Albertinen-Haus  
Zentrum für Geriatrie und Gerontologie

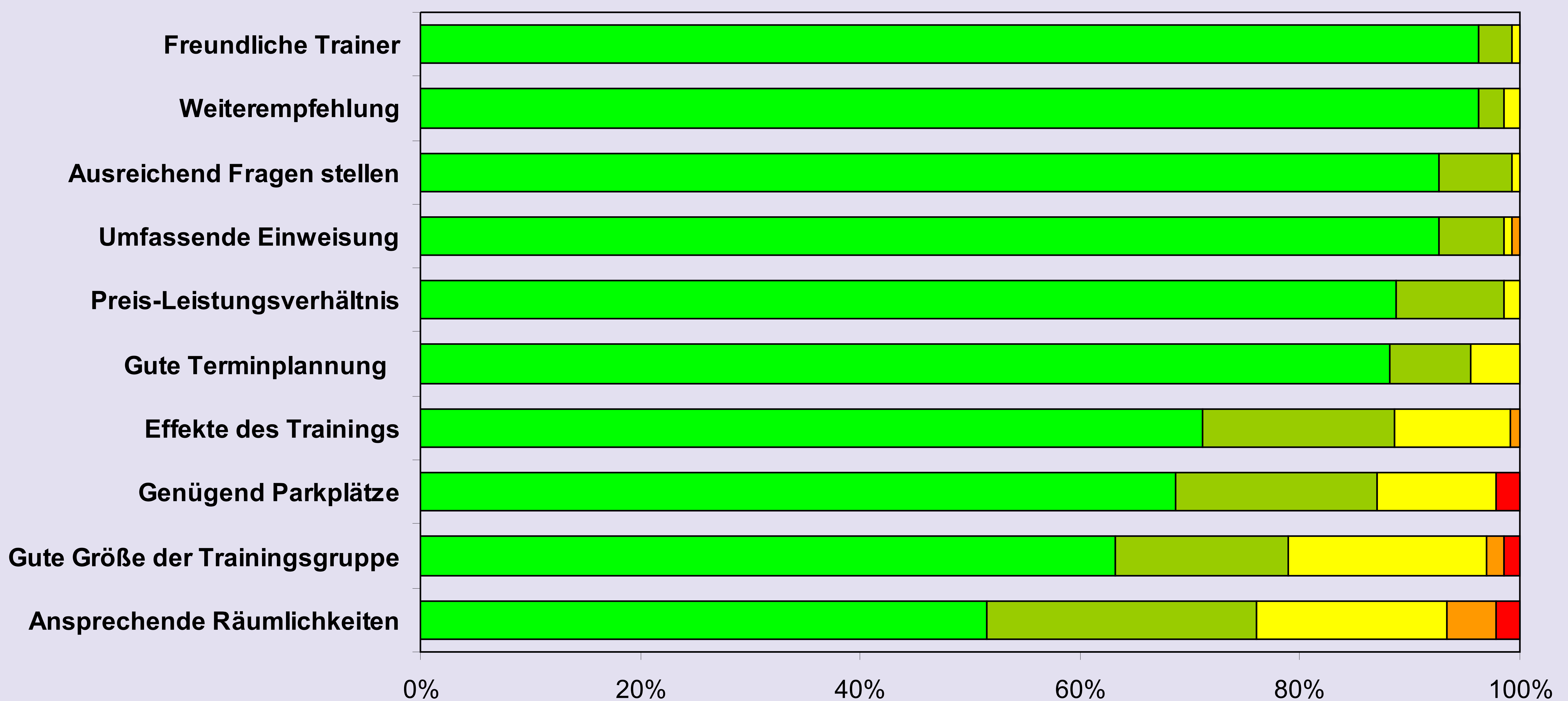
albertinen<sup>+</sup>  
in besten Händen

**Einleitung:** Das therapeutische Krafttraining wird im Albertinen-Haus Zentrum für Geriatrie und Gerontologie seit 2000 angeboten. Zur Zeit nutzen etwa 200 Senioren aktiv das Angebot. In 2008 wurde eine Zufriedenheitsbefragung bei den Kunden durchgeführt.

**Methodik:** Es wurde eine anonyme schriftliche Befragung entwickelt, in der die Zufriedenheit mit dem Training mit 10 Fragen abgebildet wurde. Zusätzlich wurden Angaben zur Person (Alter, Geschlecht) und die Angabe über die Dauer des Trainings abgefragt. Der Bogen wurde den Kunden während eines Trainings überreicht. Die Rückgabe erfolgte über eine Box im Training oder über einen Freiumschlag mit der Post. Die Anonymität wurde gewährleistet.

## ERGEBNISSE

**Zufriedenheit (Zustimmung) bei 10 Fragen** (hellgrün= zufrieden, rot=unzufrieden, n=135)



### Stichprobenbeschreibung

Bereits vor der Erhebung war klar, dass die Räumlichkeiten ein wesentlicher Kritikpunkt sein würden. Umso erfreulicher ist die hohe Gesamtzufriedenheit und die hohe Weiterempfehlungsquote von über 90%! In den Freitexten spiegeln sich die dargestellten Zahlen wider: Kritik am Umfeld und wenigen organisatorischen Dingen, überwiegend jedoch Lob, so z.B.: "Ich bin bestens zufrieden, ohne Training könnte ich mein Leistungspensum nicht erreichen. ...".

befragte Kunden	200
Rücklauf	135 (67,5%)
Alter (Mittel)	69 Jahre
Alter Min - Max	32 - 93 Jahre
Anteil Frauen	56,3%
Dauer des Krafttrainings (Mittel)	29 Monate
bis 12 Monate	34,7%
13 bis 24 Monate	22,9%
24 bis 36 Monate	16,1%
> 36 Monate	26,3%

### Schlussfolgerungen

- Bei bestehender monatlicher Kündigungsfrist weist die Trainingsgruppe mit einer mittleren Verweildauer von 29 Monaten eine niedrige Fluktuation auf.
- Die Kunden sind mit dem Angebot des therapeutischen Krafttrainings sehr zufrieden. Neben der Freundlichkeit wird insbesondere die fachliche Ausbildung und die umfassende Beratungskompetenz der Therapeuten Wert geschätzt.